

# Antrag

**Initiator\*innen:** LPT // Protokoll

**Titel:** Gegen Kaufprämien für Individualverkehr und veraltete Antriebstechnologien

## Votum der Antragskommission

Debatte

## Antragstext

1 *Der Landesparteitag der SPD Sachsen möge beschließen:*

2 Die SPD Sachsen positioniert sich klar gegen die weitere Förderung von  
3 Individualmobilität auf der Basis von Verbrennungsmotoren, und insbesondere  
4 gegen eine Kaufprämie auf Automobile mit veralteter Antriebstechnologien.  
5 Kaufanreize für Elektroautomobile halten wir hingegen insbesondere dort für  
6 sinnvoll, wo sie dazu beitragen mittelfristig einen Gebrauchtwagenmarkt für E-  
7 Fahrzeuge zu etablieren. Unser Ziel ist es klimaschonende Alternativen auch für  
8 möglichst breite Teile der Bevölkerung zu etablieren.

9 In Zeiten der Corona Krise werden die Rufe nach Kaufprämien auf Automobile von  
10 Seiten der Autokonzerne lauter. Es wird argumentiert, dass die Autoindustrie als  
11 eine der Kernindustrien der deutschen Wirtschaft neue Impulse für den gesamten  
12 Wirtschaftskreis setzen kann.

13 Dies erscheint logisch, jedoch nur unter der Annahme, dass eine Kaufprämie den  
14 Absatz von Automobilen tatsächlich nachhaltig ankurbelt. Auch lässt diese  
15 Rechnung die Nebeneffekte einer einseitigen Förderung von Neuwagen außer Acht,  
16 die etwa den Vertrieb und die Wartung von Gebrauchtwagen betreffen.

17 Aus unserer Sicht ist eine Kaufprämie auf Neuwagen unter dreierlei  
18 Gesichtspunkten fragwürdig. Zuerst einmal ist sie nicht sozial verträglich, da  
19 die Käufer\*innengruppe von Neuwagen in der Regel über ein überdurchschnittliches  
20 Einkommen verfügen. Es mag einige Modelle geben die zu günstigeren Preisen  
21 angeboten werden, doch diese werden nicht vor Ort gefertigt und haben in der  
22 Regel kaum einen positiven Effekt auf die wirtschaftliche Entwicklung in  
23 Deutschland.

24 Zum zweiten ist eine Förderung von Automobilen nur sehr schwer mit der Forderung  
25 nach einer nachhaltigen Mobilität und einer besseren Entwicklung des ÖPNV  
26 vereinbar. Der private Besitz von Automobilen senkt häufig die Bereitschaft zur  
27 Nutzung des ÖPNV und verhindert so mittelbar notwendige Investitionen und einen  
28 wirtschaftlichen Betrieb der Netze.

29 Drittens ist der Effekt einer Kaufprämie in der derzeitigen Situation keineswegs  
30 gesichert. Der Kauf eines Automobils ist eine langfristige Entscheidung vor der,  
31 insbesondere in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit lange überlegt wird. Eine  
32 Kaufprämie fördert daher in erster Linie diejenigen, die bereits vorher mit dem  
33 Gedanken gespielt haben ein neues Automobil zu erwerben und über eine  
34 langfristig tragfähige finanzielle Basis verfügen. Der positive Effekt dieser  
35 Gruppe auf die Gesamtwirtschaft ist in unseren Augen zu gering um die hohen  
36 Kosten eines solche Programms zu rechtfertigen.